



Karl-Nahrgang-Schule  
Grundschule des Kreises Offenbach  
Ringwaldstraße 13, 63303 Dreieich-Götzenhain

## Liebe Eltern,

alle zwei Jahre führen wir mit den Kindern der Karl-Nahrgang-Schule das Kidpower-Programm durch. Mit Hilfe dieses Programms sollen Kinder durch altersangemessene, spielerische Übungen wirkungsvolle Selbstschutzzfähigkeiten entwickeln. Dabei sollen sie lernen, sich sowohl mit ihrer Sprache als auch mit ihrem Körper zu schützen.

Im Folgenden befinden sich einige Grundregeln, die im öffentlichen Raum sowie auch im sozialen Nahraum (Schule und Familie) anwendbar sind:

- Aufmerksamkeit für die Umwelt und Wahrnehmen der Situation, d.h. Kinder lernen ihre Körpersprache in Bezug auf Wachsamkeit und Sicherheit zu überprüfen,
- Sicherheitsabstand halten, d.h. Kinder sollen lernen den Abstand zu bestimmen, so dass sie sich wohl fühlen,
- im Notfall richtig reagieren, d.h. Kinder lernen, wie sie sich in bedrohlichen Situationen verhalten sollen. Bei Gefahr sollen sie nicht ziellos weglaufen, sondern dahin, wo ein Erwachsener ist, der ihnen helfen kann,
- Kinder lernen, dass sie auch Erwachsenen gegenüber „nein“ sagen dürfen. Dies gilt sowohl für Fremde, aber auch für Verwandte und Bekannte. Sie sind nicht verpflichtet, mit Fremden zu reden oder Auskünfte über sich zu geben. Dafür ist es aber wichtig, dass sie wissen, wer ein Fremder ist. Gegenüber Verwandten und Bekannten lernen sie ihre „innere“ Grenze klarzumachen, durch Hände, Körper und Stimme, wenn diese überschritten wird,
- Kinder lernen mit schlechten Gefühlen umzugehen, d.h. mit Beleidigungen und Beschimpfungen. Dabei sollen sie auch beachten, dass sie die Gefühle von Anderen nicht verletzen,
- Kinder lernen solange von Ereignissen zu erzählen, bis ein verantwortlicher Erwachsener zuhört und das Kind Hilfe bekommt.

Vor den Osterferien werden sich alle Klassen mit diesem Programm beschäftigen. Einige Kinder wird es wahrscheinlich sehr beschäftigen. Hören Sie Ihrem Kind gut zu und unterstützen Sie es dabei, mit diesen Themen umzugehen.

Viele Grüße

Sandra Neubauer